

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

März bis Mai 2018



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Eine Klagemauer in der Kirche	8
Aus dem Presbyterium	9
Gottesdienste und Kirchenmusik: Angebote	10
Unsere Konfirmationen & Taufen 2018	12
Wie viel Ungleichheit verträgt die Welt?	14
Diakonie: Angebote	17
Rückblick	18
Herzlichen Glückwunsch zum 80., Herr Salberg!	21
Arbeit mit Erwachsenen: Angebote	22
Wie werden wir zukunftsfähig?	25
Kinder und Jugendliche: Angebote	26
Ankündigungen	27
Vorlesen in der Gemeindebücherei	28
Kleinkindergottesdienst	31
Diakonie-Spendensammlung im Advent 2017	32
Stiftung Glaubenswert	34
Ihre Ansprechpartner	35
Kontakt / Adressen	36

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pelloweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521. 14 04 97, Fax: 0521. 3 29 23 63

Redaktion: Heike Elsner, Denise Großmann, Dorothee Pöld, Georg Krämer

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Titelfoto: Joerg Trampert / pixelio

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. April 2018



Foto: Uschi Dreiuicker/pixelio

Liebe Leserinnen und
Leser!

Seit Januar 2018 hat England ein eigenes Ministerium für das Problem der Einsamkeit. Die Ministerin, die zugleich für den Sport zuständig ist, soll Strategien entwerfen, wie dieser „grassierenden Seuche“ Einhalt geboten werden kann. Jeder neunte Einwohner respektive Einwohnerin des Vereinigten Königreichs gibt an, „immer“ oder „oft“ unter Einsamkeit zu leiden. In Deutschland dürfte der Befund nicht völlig anders ausfallen.

Was ist die Antwort unserer Kirchengemeinde auf dieses Problem? Sind wir eine offene, gastfreundliche Gemeinde, die Menschen ermutigt, zu uns zu kommen und Kontakt zu finden? Sind unsere Gottesdienste ein Ort, wo sich auch diejenigen angenommen fühlen können, die nicht zu den bekannten Gesichtern gehören? Hat unsere diakonische Arbeit (etwa unsere Kontaktbörse „Gemeinde im Kontakt“) eine angemessene Antwort auf dieses große gesellschaftliche Problem? Sind die Veranstaltungen in unserer Gemeinde geeignet, neue Personen anzusprechen?

Solche Fragen sollten wir uns alle immer wieder selbstkritisch stellen. Eine Gemeinde, die nur noch um sich selbst kreist, hat nicht viel mit jenem Jesus gemein, der seinen Platz eher bei denen gesucht hat, die nicht zu den Etablierten gehört haben. Eine solche Haltung verlangt von uns Anstrengung und Mut. Jede Kirchengemeinde ein kleines Ministerium gegen Einsamkeit – das wäre doch schon mal etwas.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



Foto: S. Stöcker, privat

Zeit der Klagen

Warum eine Mauer helfen kann

„Des Abends, morgens und mittags will ich klagen und heulen; so wird er meine Stimme hören.“ Der Psalmbeter nimmt kein Blatt vor den Mund, er lässt laut seine Stimme hören. Alles, was ihn bedrückt, was den Rücken beugt und die Augen mit Tränen füllt, bringt er vor Gott.

Vor uns liegt die Passionszeit. Es sind die Wochen vor Ostern, in denen die Klage einen besonderen Ort erhält. „Gott, höre mein Gebet und verbirg dich nicht vor meinem Flehen. Merke auf mich und erhöre mich, wie ich so ruhelos klage und heule, dass der Feind so schreit und der Frevler mich bedrängt; denn sie wollen Unheil über mich bringen und sind mir heftig gram. Mein Herz ängstet sich in meinem Leibe, und Todesfurcht ist auf mich gefallen. Furcht

und Zittern ist über mich gekommen, und Grauen hat mich überfallen. Ich sprach: O hätte ich Flügel wie Tauben, dass ich wegflöge und Ruhe fände!“

Dieser Mensch ist eingesperrt von seinen Ängsten. Vier enge Mauern, die ihn eingrenzen und nach unten drücken. Der Weg heraus ist versperrt, ruhelos sucht er einen Ausweg und stößt immer wieder hart die Grenzen um ihn herum. Aber er lässt sich nicht den Mund verbieten. Er klagt, er heult, er redet Klartext. Wer Psalm 55 als Ganzes liest, wird erschrecken über die Wut, die er seinen Bedrängern entgegenschleudert.

In der Passionszeit lassen wir dunkle Gedanken bewusst zu. Sie sollen ihren Platz finden.

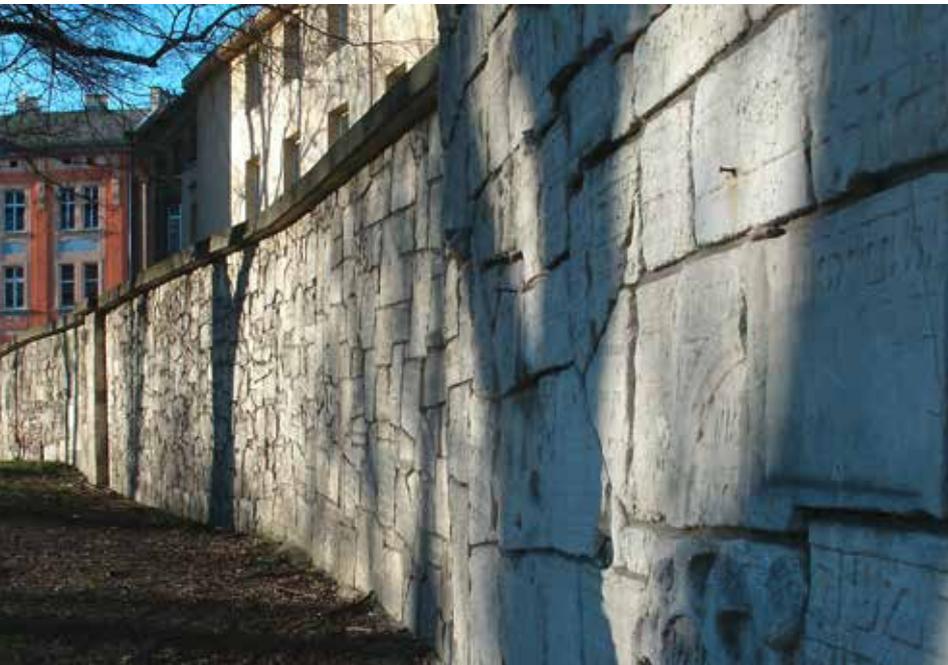
Jesus und seine Freundinnen und Freunde bewegten sich auf den unvermeidlichen Abschied zu. Da war die Angst vor der Zukunft jeden Tag präsent. Angst vor Verrat, Gewalt, Tod und Einsamkeit. Unsere jüdischen Geschwister haben ihrer Klage einen Ort gegeben. An der Klagemauer in Jerusalem treffen sie sich zum Gebet. Sie stecken aufgeschriebene Gebete, Wünsche und Danksagungen in die Ritzen und Spalten der Mauer. Hier findet die Klage ihren Aus-

derentdeckt. Aus den von den Nazis zerstörten Grabsteinen baute man eine Mauer, die nun der Erinnerung, der Klage und dem Gebet dient.

Eine Mauer steht während der Passionszeit auch in unserer Kirche. Bis zum Osterfest soll sie ein Ort sein, wo die Klage Raum finden kann. Ein Ort für Gebete und Wünsche, ein Ort für die Traurigkeit und die Angst. In unseren Gottesdiensten wird sie eine Rolle spielen, sie wird der Ausgangspunkt für die Suche nach neuen Wegen und neuer Hoffnung. Der Psalmbeter wünscht sich, dass ihm Flügel wachsen und dass er Ruhe findet. Dafür muss er ablegen, was ihn beschwert.

„Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen“. Auf dem Weg bis zum Osterfest sollen uns die Steine der Mauer Widerstand bieten für eine Auseinandersetzung, gleichzeitig geben sie Halt bei der Suche nach dem Unbekannten.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht



druck. Auch im jüdischen Viertel Kazimierz in Krakau gibt es eine Klagemauer. Dort wurde in den 1950er Jahren der jüdische Friedhof wie-

Ihre

Pfarrerin Susanne Höcker

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche ...

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Erwachsenengottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Altersgruppen.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht **Taufmöglichkeit**.

Nach jedem Gottesdienst sind die **Gemeindebücherei** und das **Kirch-Café** geöffnet.

Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst ...

... mit Anmeldung
im Gemeindebüro,
Tel.: 14 04 97
bis freitags 12.00 Uhr.

Wir holen Sie zu Hause ab,
bringen Sie zum Gottesdienst
und anschließend
auch wieder nach Hause.

Sie können die **Predigten**
unserer **Gottesdienste** auch
nachhören:

**[www.martini-
gadderbaum.de](http://www.martini-gadderbaum.de)**
→ **Unsere Gottesdienste**
→ **nachgehört**

... und unsere besonderen Gottesdienste von März bis Mai 2018

04. März 2018 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl,
anschließend gemeinsames Mittagessen

18. März 2018 um 10.30 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandin-
nen und Konfirmanden

29. März 2018 um 17 Uhr

Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abend-
mahl in besonderer Form

30. März 2018 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag

01. April 2018 um 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Osterfest

08. April 2018 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

15. April 2018 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Erwachsenentaufe

21. April 2018 um 19 Uhr

Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation
mit Abendmahl

22. April 2018 um 10.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst 1 (mit Band)

28. April 2018 um 19 Uhr

Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation
mit Abendmahl

29. April 2018 um 10.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst 2 (mit Band)

06. Mai 2018 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl,
anschließend gemeinsames Mittagessen

20. Mai 2018 um 10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufen

Eine Klagemauer in der Kirche



Foto: W. Mielke, privat

Gott, höre mein Gebet und verbirg dich nicht vor meinem Flehen. Merke auf mich und erhöhe mich, wie ich so ruhelos klage und heule. (Psalm 55)

In der Zeit vom 18.02. – 02.04.2018 steht in der Stephanuskirche eine Mauer aus Lochsteinen. Die Passionszeit soll den Besucherinnen und Besuchern der Kirche die Möglichkeit geben, sich mit schwierigen Themen und den persönlichen Sorgen und Ängsten auseinander zu setzen.

In der Mauer finden persönliche Gebete und Bitten ihren Ort. Hier kann abgelegt und zurückgelassen werden, was das Leben schwer macht. Ein Platz zum Beten, Schreiben oder Malen. Sie können Ruhe finden und eine Kerze anzünden. In den Gottesdiensten der Passionszeit werden die Klagen, die dort ankommen, und die Mauer als Symbol immer wieder thematisch anklingen.

Öffnungszeiten der Kirche:
Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr



Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, dem 11.3.2018**, findet nach dem Gottesdienst eine **Gemeindeversammlung** statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Sie werden Informationen über das Bauvorhaben der Gemeinde, die Finanzen und den Fachbereich Diakonie erhalten.

Martini-Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zum gemeinsamen Frühstück am **Ostersonntag, 1. April 2018**, um 9.15 Uhr im Gemeindehaus, Pellaweg 4 einladen.

Im Anschluss feiern wir gemeinsam die Auferstehung mitten im Leben mit unserem Familiengottesdienst zum Ostersonntag.

Wenn Sie am Osterfrühstück teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro per E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de oder telefonisch unter Tel. 14 04 97 an.



Foto: S. Hofschlaeger/pixelio.de

Anzeige

AXEL BÜCKING

**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther
Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

Montag

POSAUNENCHOR

Kontakt: *Heiko Schult*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.45 Uhr**

Dienstag

FLÖTENKREIS

Kontakt: *Christine Grahl*

Ort: Wintergarten

Zeit: **19.45 bis 21.15 Uhr**
(nicht in den Schulferien)

Mittwoch

SENIOREN-SINGKREIS

Kontakt: *Manfred Schöler*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 11.30 Uhr**

4. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

28. März 2018

25. April 2018

23. Mai 2018

Mittwoch

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: *Pfarrerin Susanne Stöcker*

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: **17.30 Uhr** (vierzehntägig)

Sonntag

DIE GEMEINDE IST DER CHOR

Kontakt: *Michael Witulski*

Ort: Kirche

Zeit: **11.30 Uhr**

Letzter Sonntag im Monat

Aktuelle Termine:

25. März 2018

27. Mai 2018

Die Gemeinde ist wieder der ...



Am **Sonntag, dem 01. Juli 2018**, soll die Gemeinde erneut auf besondere Weise erklingen. Daher suchen wir Sängerinnen und Sänger für unseren Projektchor, der sich vorher im Mai und Juni zum Proben trifft:

**mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr
im großen Saal der Gemeinde, Pellaweg 4**

**Termine:
30. Mai, 06., 13., 20. und 27. Juni 2018**

Mitsingen können alle, die Lust haben, neue Lieder zu lernen und die Gemeinde im Gottesdienst mit ihren Stimmen zu verstärken.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an unter 14 04 97 oder per E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung schon mal Ihre Stimmlage an.

Wir freuen uns auf neue Töne!

Pfarrerin Susanne Stöcker und Michael Witulski

Unsere Konfirmationen & Taufen 2018



Sonntag, 22. April, 10.30 Uhr

Namen der Konfirmanden:

Sarah Beinlich, Marla Beste, Marieke Bullermann, Enya Finke, Finn Levi Franke, Clara Hebrock, Hannah Hölz, Meret Karenfort,

Emma Klavei, Jano Kleine-Bekel, Jara Katrina Paulwitz, Roberta Sewöster, Jannik Wienholdt, Marlene Wohlhüter, Elvira Beraj, Leonard Eickhoff, Luca Hornbruch, Frederick von Bülow

Unsere Konfirmationen & Taufen 2018



Sonntag, 29. April, 10.30 Uhr

Namen der Konfirmanden:

Aaron Althoff, Luca Sofie Bergmann, Frida Hahn, Merle Klieber, Emma Lohrenz, Hannah-Marie Michel, Bengt Muschke, Johannes

Petersen, Paula Prause, Thilo Schaeffer, Celine Schönau, Anna Specht, Emil Trapp, Maya Uspelkat, Rasmus Wachsmuth, Natalie Jürgensmann, Emilia Vollmer, Marlene Walkenhorst

Wie viel Ungleichheit verträgt die Welt?

Dass es die Superreichen gibt, weiß bei uns jedes Kind. Die 79 Milliarden Dollar, die Bill Gates besitzt, sind für die meisten von uns aber eher eine Fußnote, welche die Phantasie beflügelt (was würde ich mit so viel Geld machen?), als dass wir dies für ein gesellschaftliches Problem hielten. Auch die Tatsache, dass in Deutschland – seit mehr als 100 Jahren, wie eine neue Studie belegt – die reichsten 10 % über 40 % des Volkseinkommens verfügen, nehmen wir mit gewissem Gleichmut hin. Die andere Seite der Medaille wird da schon eher übersehen: Die 50 % unteren Einkommensbezieher dürfen sich 17 % des Volkseinkommens teilen.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt

Solange die Menschen ein gewisses Einkommen haben, das für die Befriedigung ihrer Lebensbedürfnisse ausreicht, begehren sie in der Regel auch nicht auf, vorausgesetzt sie sehen ihren gesellschaftlichen Status nicht als gefährdet an. Genau dies aber ist in den letzten Jahren bei vielen Menschen in etlichen Ländern passiert. Der politische Erfolg der Populisten (USA, Polen, Ungarn, Niederlande) ist nicht zuletzt der Tatsache geschuldet, dass dort viele Menschen tatsächlich „aus der Mittelklasse

herausgefallen sind“, dass sie die Verlierer im weltweiten Wettbewerb sind. Der Aufstieg so vieler Menschen in den „Schwellenländern“ in die „globale Mittelklasse“ geht einher mit dem Abstieg der Abgehängten, die in den alten „Industrieländern“ ihren Job verloren haben oder dies befürchten müssen. Diese Verunsicherung zerstört den gesellschaftlichen Zusammenhang. Wie viel Ungleichheit und Verunsicherung können wir uns noch leisten, so lautet eine der wichtigsten Zukunftsfragen, wenn wir nicht wollen, dass unsere Demokratien Schaden nehmen? Wer aus solchen Besorgnissen heraus die Ungleichheit zum Thema macht, führt keine Neid-Debatte, sondern stellt eine wichtige Frage für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Die „Gerechtigkeitsfrage“ im Weltmaßstab

	Lebens- erwartung	Pro-Kopf- Einkommen	Ausgaben für Gesundheit pro Kopf
<i>Deutschland</i>	<i>81 Jahre</i>	<i>43.938 \$</i>	<i>5.411 \$</i>
<i>„ärmste Länder“</i>	<i>64 Jahre</i>	<i>2.378 \$</i>	<i>46 \$</i>

Die Forderung nach einer gerechteren Verteilung wäre aber nicht nur in Bezug auf unsere Gesellschaft zu diskutieren. Auch im Weltmaß-

stab erleben wir eine große Ungleichheit in Bezug auf Lebenschancen oder Wohlstand, an die wir uns allerdings weitgehend schon gewöhnt haben. Dass Menschen in den „ärmsten Ländern“ im statistischen Durchschnitt 17 Jahre eher sterben und ihre Wirtschaftskraft nur ein Zwanzigstel dessen ausmacht, was wir besitzen, bereitet uns keine schlaflosen Nächte.

Vielleicht sind viele davon überzeugt, dass wir unseren Wohlstand der eigenen Tüchtigkeit verdanken und die großen sozialen Unterschiede zwischen Nord und Süd als „leistungsgerecht“ anzusehen sind. Doch eine solche Verklärung einer vermeintlichen „Leistungsgerechtigkeit“ verkennt, dass die Chancen auf ein Leben in Würde, in Wohlstand und in Sicherheit, sehr ungleich verteilt sind. Für Menschen im Niger und in Deutschland gibt es keine gemeinsame Chancengerechtigkeit.

Die Bibel folgt an vielen Stellen einer anderen Vorstellung von Gerechtigkeit, die sich an den lebenswichtigen Bedarfen der Menschen orientiert. Menschen sollen erhalten, was sie zum Leben brauchen. Armut und Schuldknechtschaft sollen beendet werden, weil und wenn sie ein Leben in Würde verhindern. Diese „Bedarfsgerechtigkeit“ setzt den Leistungsgedanken nicht außer Kraft, stellt ihn aber in den größeren Zusammenhang von Gottes Gerechtigkeit, die das Leben für alle will.

Georg Krämer, Welthaus Bielefeld



Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Meisterbetrieb Frank Hackbarth

Installation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte und Gasheizung
Klempnerei

Südstraße 105, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521-15 21 35
Fax: 05209-91 97 12

MIT MEHR
RAUM FÜR
IHRE
IDEEN
AUS
HOLZ!



Innenausbau
& Bautischlerei

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie

Montag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Dorothea Luschnat*

Ort: Kleiner Saal

Zeit: **20.00 Uhr**

Termine: Nach Absprache

Donnerstag

GEMEINDE IN KONTAKT

Menschen bieten Hilfe an,
Menschen suchen Hilfe,
und wir bringen sie miteinander
in Kontakt.

- miteinander - füreinander - jung
und alt - gemeinsam -

Kontakt: *Anja Kleine-Bekel*

Ort: Gemeindebüro

Zeit: **9.00 bis 12.00 Uhr**

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum
– zusammen frühstücken und miteinander
etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Ge-
meindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub und
Anja Kleine-Bekel*

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

13. März 2018

Als ich ein Teenager war ...

10. April 2018

Führung durch den Botanischen Garten in
Gadderbaum mit Rüdiger Ahrend (Leiter des
Gartens), inkl. Transfer nach dem Frühstück
von und nach Martini

08. Mai 2018

Die Geschichte der Stephanuskirchenfenster
und die Geschichten, die sie erzählen. Eine
Führung mit Fritz-Karl Wachtmann, dem Ar-
chitekten und Schöpfer der Fenster

Das Krippenspiel zog bei den ersten beiden Weihnachtsgottesdiensten Alt und Jung in den Bann.



Theologischer Abend mit unserer neuen „Teilzeit-Pfarrerin“ am 12. Dezember



Abschied und Beginn:

Verabschiedung von Regine Ballstaedt, langjährige Vorsitzende unseres Presbyteriums, Begrüßung von Pfarrerin Nora Göbel und der neuen Presbyterin Malena Mielke

Matthiesen
Druck



33649 Bielefeld | Ravensberger Bleiche 14 | www.matthiesendruck.de



LIEBING
RAUM AUSSTATTER

Meisterlich
seit 1990



Ihr neuer **Liebingsplatz**

33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563
info@liebingsplatz.de · www.liebingsplatz.de

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge
Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.

Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!
www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag, Herr Salberg!



Den runden Geburtstag im April möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen für die langjährige Arbeit in unserer Gemeinde herzlich zu danken. Sie waren in teilweise schwierigen Zeiten Presbyter (von 1980 bis 2004) und Finanzkirchmeister (seit 1995) und haben zusammen mit dem Presbyterium und den Pfarrern wichtige Entscheidungen getroffen bzw. treffen müssen. In Ihre Amtszeit fielen die Mitverantwortung für die Kindergärten, die Zusammenlegung der beiden Gemeinden Stephanus und Georgen, die Aufgabe der Georgenkirche, die geänderte Nutzung der Martinikirche und der Verkauf des Freizeitwerks auf Fehmarn. Wie oft waren Sie vor Ort und haben zusammen mit Hans Große Finanzverhandlungen, Krisensitzungen und -gespräche geführt? Sie haben unglaublich viel Zeit – neben Ihrer beruflichen Tätigkeit – eingesetzt, um möglichst zukunftsfähige Ergebnisse für unsere Gemeinde zu erzielen.

Die Auswirkungen dieser Arbeit sind noch heute deutlich sichtbar. So haben Sie bei der Auswahl der Bestuhlung des Gottesdienst-

raums, bei der Auswahl der Tische und vieler anderer Einrichtungen auf Qualität und Wirtschaftlichkeit, verbunden mit Langlebigkeit, größten Wert gelegt. Ihre kaufmännische Erfahrung haben Sie bei der Veräußerung des Freizeitwerks Martini eingebracht und entscheidend dazu beigetragen, dass ein für die Gemeinde sehr günstiger Erlös erzielt wurde. Dieser war der Grundstock für den Förderverein, dessen Vorsitzender Sie waren. Heute wird er in der Stiftung Glaubenswert weitergeführt und trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde gut aufgestellt ist und viele Projekte finanzieren kann.

Kritik an Entscheidungen gab es bestimmt auch, weil Entscheidungen getroffen werden mussten, die schmerzlich waren. Sie dürfen aber gewiss sein, dass wir Ihre Arbeit sehr schätzen, von ihr noch heute profitieren und sie hoffentlich in Ihrem Sinne weiterführen.

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen Gottes Segen und seine Begleitung für die kommenden Lebensjahre.

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Erwachsenen

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde,*
Werner Giebner

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

06. und 27. März 2018

03. und 17. April 2018

08. und 22. Mai 2018

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktueller Termin:

06. März 2018

„Machandel“ von Regina Scheer;
ein großer Familien- und Generationenroman
über die DDR und wie sie unterging

15. Mai 2018

Der Buchtitel wird noch bekanntgegeben

Mittwoch

DIE BIBEL AUF DEM FRÜHSTÜCKSTISCH

Wir laden ein zum Frühstück und zum
Nachdenken und Diskutieren über die
zehn Gebote.

Kontakt: *Pfarrerin Dr. Hiltrud Stadtland*
und das Mitarbeiterteam

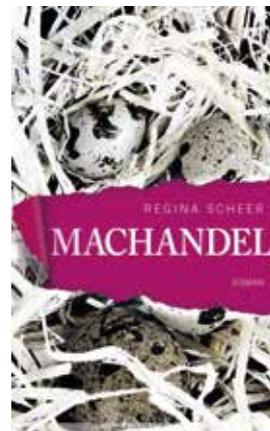
Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

07. März 2018

11. April 2018



Mittwoch (Forts.)

FRAUENHILFE

Kontakt: *Renate Tiemeyer*

Ort: Bücherei

Zeit: **15.00 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

21. März 2018

„Ruth Pfau“,

Referentin: Frau Köhne

18. April 2018

„Frühling lässt sein blaues Band ...“,

Frau Gödel und Frau Tiemeyer

16. Mai 2018

„Die Herrnhuter in Surinam“,

Referentin: Frau Polke

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

14. und 21. März 2018

11. und 18. April 2018

02., 09. und 16. Mai 2018

Samstag

KREATIVES MALEN FÜR ERWACHSENE

Kontakt: *Heike Linnenbrügger*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

14. April 2018

05. Mai 2018

Sonntag

MEDITATIVER TANZ

Kontakt: *Marianne Lohrengel*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 20.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

25. März 2018

08. April 2018

13. Mai 2018

GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
 Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
 info@sander-malermeister.de
 www.sander-malermeister.de

pflegehelden®



Liebevolle Pflege- & Betreuungskräfte aus Osteuropa

24h Pflege ist Vertrauenssache.
 Wir sind für Sie da:

Pflegehelden® OWL
 ☎ 0521 - 98 62 1001



Die Alternative zum Pflegeheim!

Pflegehelden® OWL

Kerstin Machwitz
 Bussardweg 34, 33659 Bielefeld // pflegehelden-owl.de

Neuer Standort, neue Kontaktdaten gewohnter Service

Jetzt Energie sparen mit Roto Designo Wohndachfenstern

Erhältlich bei Ihrem **RotoProfipartner**

Lang

Meisterbetrieb seit 1959

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster
Lutz Lang GmbH & Co. KG
 Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld
 Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30
 www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de

Wie werden wir zukunftsfähig?

„So wie bisher kann es nicht weitergehen.“ Uns allen ist dieser Satz geläufig. Doch er allein verändert wenig. Die einen fühlen sich ohnmächtig, die notwendigen Veränderungen herbeizuführen, die anderen wollen von dem allem nichts wissen und stattdessen weiter – wenn auch mit schlechterem Gewissen – ihren Wohlstand genießen.

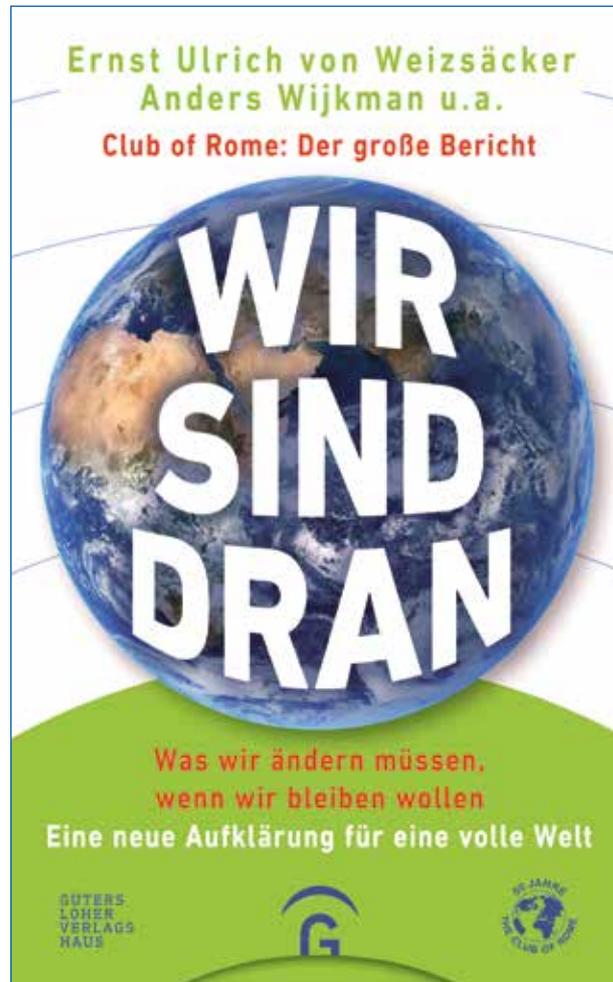
Wie kann die notwendige Umsteuerung der Weltgesellschaft gelingen? Ernst Ulrich von Weizsäcker hat dazu eine Studie vorgelegt, die sich mit dieser Frage beschäftigt. Ein „weiter so“ ist ebenso unmöglich wie der nutzlose Appell an die Menschen, gefälligst ihren Wohlstand zu reduzieren. Vielmehr brauchen wir neben einer „neuen Aufklärung“ eine neue Politik,

die belohnt, was ökologisch geboten ist, die fördert, was der Nachhaltigkeit dient und die dabei hilft, die großen technischen Möglichkeiten zu nutzen, die wir haben, um unseren Wohlstand zukunftsfähig zu machen. Denn vieles von dem, was wir für ein gutes Leben brauchen, könnten wir mit geringerem Naturverbrauch bereitstellen.

Die Vortragsveranstaltung soll diese Thesen erläutern und deutlich machen, „was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen.“

Referent ist Georg Krämer (Welthaus Bielefeld).

Termin:
Mittwoch, 18. April
2018 – 19.30 Uhr
Ort:
Bibliothek im
Gemeindehaus



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Jugendliche

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Ort: Wintergarten

Bei Interesse melden Sie sich bitte
im Gemeindebüro.

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER
FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Madita Mielke*

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Letzter Freitag im Monat

Aktueller Termin:

27. April 2018



- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service
- Karoseriespezialbetrieb
- Teile & Zubehör
- Autovermietung

Südring 20
33647 Bielefeld

Tel.: 0521 / 444 666
info@bueddemann.de
www.bueddemann.de

Aktionen mit Grundschulkindern

Kontakt: Madita Mielke

Osterbasteln für Grundschul Kinder der Martini-Kirchengemeinde



Freitag, 16. März 2018

von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Pellaweg 4
in Gadderbaum

Bitte
mitbringen:
1 EUR und
1 Schuhkarton



Aktion für Grundschul Kinder der Martini-Kirchengemeinde



Waldrallye

Findet Ihr den Schatz?



Holt Euch den Schatz bei einer
spannenden Schnitzeljagd im Wald.
Wir treffen uns im Martini-
Event-Center, Pellaweg 4



Mit Hilfe von Rätseln
und Puzzeln kommt Ihr
auf den richtigen Weg.



Dienstag, 08. Mai 2018

von 15.30 bis 17.30 Uhr

Vorlesen in der Gemeindebücherei



Die Kinder aus der KiTa Martini besuchen regelmäßig unsere Gemeindebücherei. Ungefähr alle zwei Wochen machen sich die Kinder mit den Erzieherinnen auf den Weg zur Bücherei. Hier gibt es viele spannende Dinge zu entdecken, die für Erwachsene selbstverständlich erscheinen. Wir bekommen einen kleinen Einblick in die Aufgaben des Büchereiteams. Auf der nächsten Seite geben die Kinder und die Vorlesenden einen kleinen Einblick in das, was ihnen bei der Aktion gefallen hat.

Büchereiteam:

Kinder:

Wir, alle vom Büchereiteam, lieben Bücher und wir lieben Kinder. Und diese beiden Kompetenzen passen gut zusammen.

Ich finde die Geschichten toll. Besonders mag ich die Geschichten von Geburtstagsfeiern. Das Malen und Kuschneln ist auch schön.
(Mädchen, 4 J.)

Wir haben viele schöne Kinderbücher hier in dieser Bücherei und schaffen auch immer wieder neue Bücher an.

Ich mag das Kuschneln auf dem Sofa. Die vielen Bücher kann man sich selber rausnehmen.
(Junge, 4 J.)

Das Vorlesen ist für jedes Kind etwas Besonderes. Die Kinder lassen sich verzaubern und das verzaubert wiederum uns.

Hier gibt es sooo viele Bücher und Olchis Geschichten! Das Sofa ist schön und gemütlich. Und es ist ganz leise hier.
(Junge, 5 J.)

Wir freuen uns auf das nächste Treffen mit den Kindern!

Man kann hier in Ruhe so viele Bücher anschauen. Das Malen nach den Geschichten macht Spaß.
(Mädchen, 4 J.)

Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.

Es ist toll, dass jemand uns Geschichten erzählt! Man kann sich so viele Bücher anschauen.
(Mädchen, 4 J.)

– Helen Hayes

Vergessen Sie kalte Füße!



Mit einer modernen Heizungsanlage sparen Sie Energie, heißen Tee und warme Socken.

Finke

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld
Fon: 0521 14887 | www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.14 14 94

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel

Einladung für unsere jungen Gottesdienstbesucher



Ich bin Nika und fast vier Jahre alt. Seit November des letzten Jahres besuchen meine Oma und ich den Kindergottesdienst. Wir kommen nicht jeden Sonntag, doch immer häufiger, weil die Kindergottesdiensthelferinnen Line Fründ, Christa und Lea Althoff und einige Erzieherinnen aus der Kita sich immer tolle Überraschungen für uns einfallen lassen. Uns wird von Gott erzählt, wie z. B. die Welt entstanden ist, es wird gesungen, gebastelt und gemalt.

Leider sind wir zur Zeit viel zu wenige. Gemeinsam mit anderen Kindern hätten wir viel mehr Spaß. Habt ihr nicht auch mal Lust zu kommen? Der Gottesdienst fängt für Erwachsene und Kinder um 10.30 Uhr in der Kirche an und dauert eine Stunde. Nach kurzer Zeit gehen wir Kinder dann in den Wintergarten. Mama, Papa, Oma oder Opa dürfen gerne dabei sein. Ich freue mich, euch bald kennen zu lernen. Bis bald

Nika und ihre Oma



Diakonie-Spendensammlung im Advent 2017



Foto: S. Hofschlaeger/pixelio.de

Wir danken allen Gemeindegliedern und den der Gemeinde verbundenen Menschen, die sich an unserer Diakoniesammlung 2017 beteiligt haben. Insgesamt kamen 5230 € zusammen.

Die Spenden werden, wie angekündigt, für zwei Bereiche zur Verfügung gestellt:

- ▶ Zur Hälfte wird das Geld eingesetzt, wenn Menschen in unserer Gemeinde konkrete Hilfe brauchen. Das kann die Unterstützung bei der Teilnahme an der Konfirmanden-Fahrt oder Seniorenfreizeit sein oder auch ein Zuschuss für eine Kita-Familie, die sich in einer Notlage befindet. Als Gemeinde ist uns auch die Hilfe für syrische Geflüchtete wichtig, die in unserer Nachbarschaft ein neues Zuhause suchen.
- ▶ Die andere Hälfte der Spenden wird für die medizinische Versorgung von Menschen ohne Papiere eingesetzt.

Der Verein „MediNetz Bielefeld“ vermittelt medizinische Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz. Wenn Menschen in ungesicherter Lage krank werden, weil sie obdachlos sind oder als Flüchtlinge mit ungesichertem Status leben, ist der Zugang zum Gesundheitssystem oft schwierig. Die Behandlung von Krankheiten und die Versorgung bei Schwangerschaften sind natürlich trotzdem notwendig.

MediNetz Bielefeld arbeitet mit ÄrztInnen, Praxen, Krankenhäusern, Apotheken, Privatpersonen und weiteren AkteurInnen zusammen. Anfallende Kosten werden über Spenden finanziert.



Am 09. 02. 2018 konnten Frau Daub und Frau Stöcker 2.615 € an Frau Engels und Herrn Trillsch vom Verein MediNetz Bielefeld übergeben.



Die Martini-Kirchengemeinde mit ihrer Stiftung GlaubensWert bedankt sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns 2017 bedacht haben. Die Stiftung konnte mit Ihren Spenden und Erträgen des Stiftungsvermögens unsere Gemeinde mit einer Summe von nahezu **60.000 €** unterstützen. Das Geld wurde einerseits zur Deckung des gemeindlichen Haushalts und andererseits für Mitarbeitende in den Bereichen Diakonie, Kirchenmusik, Kita und Jugendarbeit verwendet.

Für diese Unterstützung sind wir außerordentlich dankbar.

Wir bitten Sie, uns auch weiterhin zu helfen, damit wir als Gemeinde so weiterarbeiten können.

Flohmarkt

Am **Samstag, den 14. April**, findet **von 14.30 h bis 17.00 h** im Gemeindehaus wieder unser beliebter Flohmarkt „rund ums Kind und vieles mehr“ statt.

Also heißt es: ausmisten, sortieren und verkaufen.

Die Standgebühr beträgt 5,00 € und einen selbstgemachten Kuchen für unser Café. Der Erlös geht an die Stiftung GlaubensWert. – Anmeldung: 0521 . 14 04 97

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner



Susanne Stöcker



Nora Göbel

Pfarrerinnen:
Susanne Stöcker
Nora Göbel



Dorothee Pöld



Hartmut Repple

Geschäftsführender Ausschuss:
Susanne Stöcker
(Vors. des Presbyteriums)
Dorothee Pöld
(stellv. Vors., Presbyterin für
Öffentlichkeitsarbeit)
Hartmut Repple

**Diakonie, Seelsorge und
Gemeindedienste:**

Presbyterin Christiane
Daub

**Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen:**

Presbyterin Christa Althoff

Arbeit mit Erwachsenen:

Presbyterin Irene Baum

Kindertageseinrichtung:

Presbyterin Petra Riemer

**Gottesdienste und Kirchen-
musik:**

Malena Mielke



Rüdiger Mattick



Oliver Koch

Finanzen und Verwaltung:
Presbyter Rüdiger Mattick
Gebäude und Außenanlagen:
Presbyter Oliver Koch



Christiane Daub



Christa Althoff



Irene Baum



Petra Riemer



Malena Mielke

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: 0521 . 1 49 49

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Pfarrerin Nora Göbel

Tel.: 0521 . 914 55 901

E-Mail: Nora.Goebel@kk-ekvw.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro und „Gemeinde in Kontakt“

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Denise Großmann**

Tel.: 0521 . 14 04 97 und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

„Gemeinde in Kontakt“: Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Christine Roth**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 1 59 85

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

